

Aufruf an alle Pfarreien, den „Weltgebetstag der Schöpfung“ zu feiern

Der Katholikenrat im Bistum Erfurt ruft alle Pfarreien unseres Bistums dazu auf, in der Zeit vom 1. September bis zum 4. Oktober 2019 einen Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Schöpfung“ zu feiern. Dieser Gottesdienst sollte, wenn möglich, ökumenisch vorbereitet und gefeiert werden.

Zur Gestaltung kann das „Gottesdienst- und Materialheft zum ökumenischen Tag der Schöpfung“ (www.schoepfungstag.info) der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland“ oder der Vorschlag der Arbeitsgruppe „Laudato si“ vom Katholikenrat (siehe Anlage) genutzt werden.

Geeignet sind ebenso Texte und Gebete aus der Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus über die Sorge für das gemeinsame Haus“, der „Sonnengesang“ des Hl. Franz von Assisi (GL 19,2) oder das „Gebet der Vereinten Nationen“ (GL 20,1).

Die Gestaltung des Gottesdienstes können z. B. die Firmlinge oder Kommunionkinder, ein Kirchort, ein Familienkreis oder eine andere Gruppe der Pfarrgemeinde übernehmen.

Es wird empfohlen, diesen Beschluss frühzeitig im „Amtsblatt für das Bistum Erfurt“ bekanntzumachen.

Hintergrund:

Papst Franziskus hat den 1. September zum „Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung“ erklärt. Er griff damit eine Initiative der orthodoxen Kirche und der Charta Oecumenica auf, in der Zeit vom 1. September bis zum 4. Oktober (dem Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi) einen Weltgebetstag der Schöpfung zu feiern. Die Sorge um die Bewahrung der Schöpfung hat Papst Franziskus in seiner Umweltzyklika „Laudato si“ zum Ausdruck gebracht. Er rief alle Menschen, insbesondere die Christen dazu auf, sich stärker als bisher für den Schutz des „gemeinsamen Hauses Erde“ einzusetzen.

Für die Arbeitsgruppe Laudato si'

Dr. Christoph Arenhövel
Sprecher der Arbeitsgruppe

22.01.2019